

CHOR-ZEITUNG

Ausgabe Nr. : 57

Jahrgang 2004 / 1



Scheunenfest

des MGK

3.-5. J uli 2004

an der L enn

*Offizielle Ein-
weihungsfeier*

*der neuen F iguren
am L ennenkreuz*

Sonntagvormittag, 4. J uli 2004

*Musikalische U nterhaltung durch
die Happy-D ance-B and.*

F ür das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Figuren wurden gesetzt

www.mgv-kleinblittersdorf.de/html/fotoalbum-2004.htm

Am 25. Mai 2004 war es endlich soweit. Die im Oktober 1999 gestohlenen Sandsteinfiguren waren beim Großblittersdorfer Bildhauer Patric Scheibel in Auftrag gegeben und nun fertiggestellt. Mit etwas Verspätung erschien der Künstler mit seinem Gehilfen und den Figuren. Engagierte Mithilfe fand der Künstler in den Kleinblittersdorfer Bürger Leo Niederländer und Bernhard Hoffstetter, die tatkräftig zur Hand gingen, die schweren Sandsteinfiguren auf ihren Sockel zu stellen. Gehalten werden die Figuren von einer schweren und massiven Eisenverankerung, die ein schadloses Entfernen unmöglich macht. Wollen wir hoffen, dass die neuen Figuren uns lange erhalten bleiben.



Die Figuren werden ausgeladen



Leo Niederländer reicht Herrn Scheibel die Figur



Der Künstler u. sein Gehilfe



Bernhard Hoffstetter säubert der Figur



Am Sonntagvormittag des Scheunenfestes werden in einer offiziellen Einweihungsfeier die neuen Figuren von den Obrigkeiten der Gemeinde und des Ortes ihrer Bestimmung übergeben.

Spontan hat sich auch ein Bläserensemble unseres Blasorchesters bereiterklärt diese Feier musikalisch mitzugestalten.



Mittelzuteilung

Am Freitagmorgen, 04.06.2004 fand sich eine Delegation des Stadtverbandes Saarbrücken und der Gemeinde Kleinblittersdorf am historischen Lennenkreuz ein. In einer kleinen Ansprache würdigte Bürgermeister Stephan Strichertz die Anteilnahme und das Engagement aus der Ortsbevölkerung zur Wiederherstellung des Lennenkreuzes. Er dankte allen, die mit Ihrer Spende erheblich dazu beigetragen haben, dass die 1999 gestohlenen Sandsteinfiguren nach Bildvorlagen wiederhergestellt werden konnten. Allen voran dankte er dem Männergesangverein, der als erster Ortsverein einen Teil seines Scheunenfesterlöses zur Beschaffung neuer Figuren spendete.

Stadtverbandspräsident Michael Burkert, der mit Peter Lupp von der Denkmalschutzbehörde angereist war, schloss sich den Worten seines Vorredners an und lobte ausdrücklich das Engagement der Mitbürger. Durch ihren ehrenamtlichen Einsatz ist es möglich altes Kulurgut zu bewahren. An Bürgermeister Strichertz übergab er eine Mittelzuteilung des Stadtverbandes, die zur Deckung der angefallenen Unkosten mit beitragen soll.



Bürgermeister Stephan Strichertz, Stadtverbandspräsident Michael Burkert und Peter Lupp.



Übergabe der Mittelzuteilung von Stadtverbandspräsident Burkert an Bürgermeister Strichertz.

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 7. März 2004 um 17 Uhr fanden sich die Mitglieder des MGV satzungsgemäß zu ihrer Jahreshauptversammlung im „Waldcafé“ zusammen. Nach der Begrüßung



durch den 1. Vorsitzenden Ernst Andres, gedachten die Anwesenden den im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Anschließend stellte E. Andres die im Laufe des vergangenen Jahres beigetretenen neuen Sänger und Sängerinnen von Männer-, Gospel- und Jugendchor vor. Nach der Verlesung der Niederschrift standen die Berichte der Gremien auf dem Programm.

Klaus Faerch gab als 1. Kassierer in seinem Bericht einen Überblick über den aktuel-



Ortsvorsteher Paul fungierte als Versammlungsleiter

len Zustand der Vereinskasse. Er erläuterte, dass die Ausgaben in 2003, bedingt durch höhere Unkosten, Mitgliederschwund und geringere Einnahmen aus den Vereinsaktivitäten, wie z.B. Scheunenfest und Kirmesstand, höher waren als die Einnahmen. Dieser Entwicklung müsse zukünftig durch entsprechende Einsparmaßnahmen entgegen gewirkt werden. Der Kassenprüfer W. Senzig,

der nicht anwesend sein konnte, bescheinigte dem 1. Kassierer in einem schriftlich vorgelegten Prüfbericht eine einwandfreie Kassenführung und schlug der Versammlung die Entlastung des Kassierers vor. Im „Bericht des Dirigenten“ brachte Norbert Karrenbauer seine Zufriedenheit mit den sängerischen Leistungen und dem regelmäßigen und pünktlichen Probenbesuch der Sänger des Männerchores zum Ausdruck. Die neue Leiterin des Jugendchores Frau Karoline Philippi ließ sich entschuldigen, da sie zur gleichen Zeit einen anderen Termin wahrnehmen musste.

Der Spartenleiter Gospelchor/Jugendchor Peter Steinmann erinnerte an die verschiedenen Aktivitäten

des Gospelchores und brachte seine Zufriedenheit über die Chorarbeit mit der neuen Dirigentin Frau Karoline Philippi zum Ausdruck. Vorrangiges Ziel des Gospelchores sei die Werbung neuer Sängerinnen und Sänger. Trotz rückgängigen Mitgliederzahlen im Jugendchor blickt P. Steinmann optimistisch in die Zukunft und hofft, dass unter der Leitung der neuen

Dirigentin die Zahl der Kinder zunehmen werde.

In seinem Jahresbericht 2003 zeigte Ernst Andres die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres auf. Er erinnerte an das traditionelle Scheunenfest, die Teilnahme des Chores am Dorffest und die zum Leidwesen der Vereinskasse verregnete Kirmes. Ferner an die Sängerfahrt nach Bamberg mit ihren kulturellen Höhepunkten und die Fahrt des Gospelchores nach Schlüchtern in Hessen. Großen Anklang unter den Mitgliedern fand auch die Familienfahrt zum Fort Simshof bei Bitsch mit Weiterfahrt nach Fischbach/Pfalz zum Biosphärenhaus und

der nicht anwesend sein konnte, bescheinigte dem 1. Kassierer in einem schriftlich vorgelegten Prüfbericht eine einwandfreie Kassenführung und schlug der Versammlung die Entlastung des Kassierers vor. Im „Bericht des Dirigenten“ brachte Norbert Karrenbauer seine Zufriedenheit mit den sängerischen Leistungen und dem regelmäßigen und pünktlichen Probenbesuch der Sänger des Männerchores zum Ausdruck. Die neue Leiterin des Jugendchores Frau Karoline Philippi ließ sich entschuldigen, da sie zur gleichen Zeit einen anderen Termin wahrnehmen musste.

Baumwipfelfahrt. Den Abschluss des Vereinsjahres bildete wie in jedem Jahr die Weihnachtsfeier im Pfarrheim.

Die Chorstatistik zeigte auf, dass der Chor zur Zeit 187 Mitglieder besitzt. Davon singen 35 Sänger im Männerchor, 14 Personen im Gospelchor und 16 Jungen und Mädchen im Jugendchor.

Traditionsgemäß wurden auch in diesem Jahr die eifrigsten Probenbesucher mit einem Präsent belohnt. Die eifrigsten Sänger im Männerchor waren:

- | | |
|----------|----------------------------|
| 1. Tenor | Robert Staub, Paul Degott |
| 2. Tenor | Werner Mathis, Hans Kindel |
| 1. Bass | Heinz Grün, Wolfgang Kranz |
| 2. Bass | Klaus Faerch, Hans Drexler |



Die eifrigsten Sänger bzw. Sängerinnen des Gospelchores erhielten ebenfalls ein kleines Präsent. Es waren dies

- | | |
|--------|-------------------|
| Bass | P. Steinmann |
| Sopran | Melanie Steinmann |
| Alt | Ursula Brose |



Die neuen Ehrenmitglieder: Gilbert Klimke und Eugen Walter

Die anschließende Wahl zum Versammlungsleiter fiel auf unser Vereinsmitglied, Ortsvorsteher Paul Lang, der dieses Amt gerne annahm. Seinem Vorschlag auf Entlastung des gesamten Vorstandes wurde einstimmig stattgegeben.

Zum Schluss der JHV hatte der 1. Vorsitzende die Ehre mehrere Mitglieder für ihr sängerisches Engagement und ihre Treue zum Verein auszuzeichnen. So wurden der Sänger Walter Eugen und das fördernde Mitglied Gilbert Klimke für ihre 50jährige Mit-

gliedschaft im MGV zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung 2004 endete gegen 18.30 mit einem gemeinsamen Lied.

August Drexler

Unser Dirigent wurde 60

Unser Dirigent, Norbert Karrenbauer, wurde im April dieses Jahres 60 Jahre alt. Seit dem 1. Juli 1998, also seit 6 Jahren leitet er



den Männerchor des Gesangvereines. Bei organisatorischen Vortouren zu Sängerfahrten

war er bisher stets mit von der Partie und hat sich an der Organisation immer rege beteiligt. In das Vereinsleben des MGV hat er sich in den vergangenen Jahren voll und ganz integriert. Das war auch für ihn Grund genug seinen runden Geburtstag mit den Sangesfreunden in Kleinblittersdorf gebührend zu feiern. Nach einer verkürzter Chorstunde waren die Sänger zu einem Umtrunk mit einem kleinen Imbiss eingeladen. Mit viel Gesang, wie kann es bei einem Dirigenten auch anders sein, wurde es ein schöner und gemütlicher Abend.

Schon zur Tradition im Chor gehört mit 60 Jahren die Aufnahme in den Club der alten Säcke. Zeremonienmeister Ernst Andres, vollzog die würdevolle Aufnahme in den ehrwürdigen Club wobei ihm "Alte" und "Ur-Alte Säcke" Pate standen.



Traditionelle Aufnahme des Dirigenten Norbert Karrenbauer in den Club der "Alten Säcke"

Die Sänger bedanken sich für diese schöne Feier.



Bereits im Januar dieses Jahres wurde unser langjähriges Sangesmitglied aus dem 1. Tenor, Paul Adam 60 Jahre alt. Er war der erste von dreien im Chor, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern können. Stellvertretend für den 1. Vorsitzenden übergab August Drexler ein kleines Präsent der Sänger. Für das schöne Ständchen, das ihm die Sänger brachten lud das Geburtstagskind seine Sangesfreunde anschließend zu einer kleinen Feier ein, seinen Ehrentag gebührend zu feiern.

Lieber Paul, die Sänger bedanken sich ganz herzlich bei Dir.

Paul Adam 60



Günter Hoffstetter 70



Bereits im Februar feierte unser Günter Hoffstetter seinen 70. Geburtstag. Von den 54 Jahren, die er Mitglied im Männergesangverein ist, singt er 45 Jahre aktiv im 2. Bass.

Die Sängerkameraden hatte er eingeladen seinen Geburtstag im Anschluß an die Gesangstunde mit Ihm gebührend zu feiern. Im Laufe des gemütlichen Abends wurde Günter dann auch vom 1. Vorsitzenden in den erlauchten Kreis der "Alten Säcke" aufgenommen.

Lieber Günter, die Sänger danken Dir für diesen schönen Abend.



Chorfestival in St. Ingbert

Über 45 Chöre und Gesangsgruppen waren am Samstag, 5. Juni 2004 in der Fußgängerzone der Kreisstadt St. Ingbert zu hören. Was im vergangenen Jahr noch unter dem Motto "Musik und Lyoner" eine große Resonanz fand, wurde in diesem Jahr umbenannt in "Saarländisches Chorfestival", was den Charakter dieses Festes eher traf.

Die Veranstalter dieses Festes, das Kulturamt der Stadt St. Ingbert in Zusammenarbeit mit dem Wochenspiegel, hatten wieder alles bis ins Detail gut vorbereitet und geplant. Nur der Wettergott bereitete etwas Kopfschmerzen. Was im vergangenen Jahr mit Regen begann und dann schließlich auflockerte, sah in diesem Jahr schon etwas besser aus. Teilweise kühl, dann Sonne und Wolken im Wechselspiel. Bei soviel schönem Gesang brachte es Petrus nicht übers Herz die Wolken über dem Chorfestival zu öffnen.

Von morgens 11.00 bis nachmittags 18.00 Uhr präsentierten sich auf den drei Bühnen in der Fußgängerzone 45 Chöre und Gesangsgruppen mit Liedern aus aller Welt. Von internationaler Folklore, volkstümlichen Liedern, deutschem Liedgut über Schlager der 20er Jahre, Songs der 60er Jahre, Gospels, Spi-

rituals, bis hin zu modernen geistlichen Liedern wurde dem zahlreichen Publikum viel geboten. Es war ein Singen non Stop auf allen Bühnen.

Um 14.00 Uhr stand der Gospelchor

und auch dem Gospelchor eine große Freude bereitet. Diese Kantate "Persephone" wird auch beim Herbstkonzert des Männergesangvereines in der Spiel- und Sporthalle zu hören sein.



Unsere Dirigentin Karoline Philippi hatte alles fest im Griff

"Humble Voices" mit dem Jugendchor des MGV auf der Bühne vor der Stadtbücherei. In einem stetigen Wechsel zwischen Jugend- und Gospelchor wurde die Kantate Persephone vorgetragen. Begleitet wurde der Chor zum einen von der Dirigentin am Klavier und zum anderen von zwei Gitarristen und einem Schlagzeuger. Die drei Musiker sind Väter von Kindern aus dem Jugendchor, die sich spontan bereit erklärt hatten den Chor zu begleiten. In einigen Sonderproben hatte sie unsere Dirigentin auf diesen Auftritt vorbereitet. Diesem "musikalischen Einsatzkommando" sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Sie haben damit ihren Kindern

Es war ein gelungener Auftritt, eine gute Präsentation des Jugend- und Gospelchores



im Männergesangverein Kleinblittersdorf. Schon jetzt ist klar, wir werden auch beim nächsten Chorfestival wieder dabei sein.

Ständchen zum 70. Geburtstag



Bevor der Gospelchor am 5. Juni sich zum Chorfestival nach St. Ingbert auf machte, ließ er es sich nicht nehmen, der Mutter von Mitsängerin Monika Dieudonné zum 70. Geburtstag zu gratulieren. Mit einem kleinen Ständchen überbrachte der Chor Anneliese Degott musikalisch die herzlichsten Grüße zu ihrem Ehrentag.



Sportunfall

Junge Leute betätigen sich in ihrer Freizeit sportlich, damit sie körperlich fit bleiben. Angespornt nach dem Spruch: "In einem gesunden Körper wohnt auch ein guter Geist". Dies dachte auch unsere Dirigentin Karoline



Philippi zu Jahresbeginn und versuchte es mit Badminton spielen. Diese Sportart erfordert viel Konzentration und ein großes läuferisches Stehvermögen. Es ist so richtig schweißtreibend. Einer großen Belastung werden hierbei die Fußgelenke unterzogen. Eine Sportverletzung, wie überdehnte Bänder oder gar eine Verletzung der Achillessehne sind hier

Pfarrfest

Ganz besonders gefreut hat uns die Einladung zur Eröffnung des diesjährigen Pfarrfestes am 22. Mai 2004. Bedingt durch die kurzfristige Anfrage konnten Jugend- und Gospelchor nur in kleinerer Besetzung auftreten, haben aber trotzdem ihre Sache gut gemeistert und erhielten dafür auch reichlichen Applaus.

Schon zur jährlichen Tradition gehörte hingegen der Auftritt des Männerchores im bunten Rahmenprogramm des Montages im voll besetzten Festzelt.

Mit einigen flotten Liedern trugen die Männer unter der Leitung von Norbert Karrenbauer zur aufgeheizten Stimmung im Zelt bei.



keine Seltenheit. So geschah es auch leider unserer Dirigentin. Ein stechender Schmerz in der Verse und schon war es passiert. Kompletter Abriss der Achillessehne diagnostizierte der Arzt. Nun war es eine lange Zeit aus mit Sport. In einer Operation wurde die abgerissene Sehne wieder angenäht und der Fuß in einer Schiene für sechs Wochen ruhiggestellt. Autofahren war also für einige Wochen nicht möglich. So organisierte unser Spartenleiter

Peter Steinmann einen Fahrdienst damit der Chorprobenbetrieb aufrecht erhalten werden konnte.

Weitere Bilder zu den angeführten Veranstaltungen finden Sie im Fotoalbum der folgenden Internetadresse.
www.mgv-kleinblittersdorf.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

MGV 1862 e.V. Kleinblittersdorf
www.mgv-kleinblittersdorf.de
info@mgv-kleinblittersdorf.de

Redaktion:

Ernst Andres, Waldstraße 6
Tel.: 06805 / 3792

Druck:

LILLIG - Bübingen

Termine 2004

- 03.-05. Juli - Scheunenfest an der Lenn
- 18.+19. Sept. - Sängerschaft nach Neubulach/Schwarzwald
- So. 07. Nov. - Herbstkonzert in der Spiel- u. Sporthalle
- Sa. 11. Dez. - Weihnachtsfeier im Roten Hahn